



Alterszentrum
SUNNMATTE



Jahresbericht 2019

Altersheimverein Kölliken

Internet:
E-Mail:

www.sunnmatte.ch
sekretariat@sunnmatte.ch

**Briefliche Abstimmung über das Geschäftsjahr 2019
durch die Mitglieder des Altersheimvereins Kölliken**

Protokoll der GV 2019

Altersheimverein Kölliken

Protokoll der 39. Mitgliederversammlung des Altersheimvereins Kölliken

Donnerstag, 06. Juni 2019 um 19.00 im Alterszentrum Sunnmatte in Kölliken

Vorstandsmitglieder: Roland Brauen, Mirjam Bossard, Rolf Hess, Markus Jörin, Esther Zehnder

Vorsitz: Barbara Fischer

Protokoll: Monique Baumgartner

Stimmzähler: Herr Fred Heiz

Anwesend sind: 50 Personen

Absolutes Mehr: 26 Personen

Traktanden:

1. **Begrüssung durch die Präsidentin und Ermittlung der Präsenz**
2. **Wahl eines Stimmzählers**
3. **Protokoll der GV vom 30. Mai 2018 und Genehmigung des Protokolls**
4. **Jahresbericht 2018**
 - 4.1. Genehmigung des Jahresberichtes der Präsidentin
 - 4.2. Genehmigung des Jahresberichtes des Alterszentrums
5. **Finanzen**
 - 5.1. Jahresrechnung 2018
 - 5.2. Revisionsbericht der Kontrollstelle LB Treuhand AG Zofingen 2018
 - 5.3. Genehmigung des Jahresrechnung 2018
 - 5.4. Kenntnisnahme des Budgets 2019
6. **Wahlen**
 - 6.1. Kenntnisnahme Ersatz Mitglied des Gemeinderates von Kölliken - Mirjam Bossard
 - 6.2. Wahl der Revisionsstelle LB Treuhand AG Zofingen für das Betriebsjahr 2019
7. **Alterszentrum Sunnmatte**
 - 7.1. Diverse Tätigkeitsfelder aus dem Alterszentrum
8. **Vereinsgeschäfte**
 - 8.1. Projekt Information «bauliche Massnahmen Alterszentrum»
 - 8.2. Mitgliederbeiträge – Antrag Beiträge Fr. 40.-/ Fr. 65.- belassen
9. **Verschiedenes**

Protokoll

1. Begrüssung durch die Präsidentin und Ermittlung der Präsenz

Die Präsidentin, Frau B. Fischer, heisst alle Mitglieder herzlich willkommen und dankt für deren Erscheinen. Speziell wird Frau M. Bossard, Vertreterin des Gemeinderates, begrüsst. Gleichzeitig verabschiedet die Präsidentin Frau Bossards Vorgänger, Herrn S. Schneider. Frau B. Fischer dankt Herrn S. Schneider, für die wertvolle und konstruktive Zusammenarbeit. Ebenfalls begrüsst wird Herr Th. Lehner, Vertreter der Revisionsstelle.

2. Wahl des Stimmzählers

Herr F. Heiz hat sich als Stimmzähler zur Verfügung gestellt. Er wird mit grossem Applaus gewählt.

3. Protokoll der GV vom 30. Mai 2018 und Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung wird einstimmig angenommen.

4. Jahresbericht 2018

4.1. Genehmigung des Jahresberichtes der Präsidentin

Ohne Wortmeldung verabschieden die Vereinsmitglieder den Jahresbericht der Präsidentin und des Vorstandes.

4.2. Genehmigung des Jahresberichtes des Alterszentrums

Der Jahresbericht der Geschäftsleitung bestehend aus den Berichten des Geschäftsleiters, der Leitung Pflege und Betreuung und der Leitung Hotellerie, wird ohne Gegenstimme gutgeheissen.

5. Finanzen

5.1. Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 101'762.60 ab. Herr Stauffacher erwähnt, dass der Verlust vor allem auf die Aufhebung zweier Bewohnerzimmer zurückzuführen ist, welche in Wohnstuben umgewandelt wurden. Diese dienen demenzten Bewohnern als Rückzugsmöglichkeit. Im Personalbereich gab es etliche Ausfälle. In der Geschäftsleitung hat Frau F. Hänggi, Leitung Hotellerie, vor einem Jahr ihre Arbeit aufgenommen und seit Januar hat Herr R. Hoffmann die Leitung Pflege und Betreuung inne.

5.2. Revisionsbericht der Kontrollstelle LB Treuhand AG Zofingen 2018

Herr Th. Lehner erwähnt, die Treuhand AG habe die Rechnung geprüft. Sie kann bestätigen, dass die Rechnung ohne Ausnahme Statuten- und Gesetzeskonform geführt wurde.

5.3. Genehmigung der Jahresrechnung 2018

Herr Th. Lehner führt die Abstimmung zur Jahresrechnung 2018 durch. Diese wird ohne Gegenstimme verabschiedet. Frau B. Fischer bedankt sich bei Herrn Th. Lehner für die gute Zusammenarbeit.

5.4. Kenntnisnahme des Budgets 2019

Herr D. Stauffacher erläutert, das Budget weise einen Gewinn von Fr. 1000.- aus. Doch sei es in der Pflege immer schwierig, Entwicklungen vorauszusagen. Die Vereinsmitglieder nehmen das Budget 2019 ohne weitere Fragen zur Kenntnis.

6. Wahlen

6.1. Kenntnisnahme Ersatz Mitglied des Gemeinderates von Kölliken – Mirjam Bossard

Der Gemeinderat stellt zwei Delegierte in den Vorstand. Dies sind neu Frau M. Bossard, welche Herrn S. Schneider ablöst und Frau B. Fischer.

6.2. Wahl der Revisionsstelle LB Treuhand AG Zofingen für das Betriebsjahr 2019

Einstimmig wird die LB Treuhand AG für das Betriebsjahr 2019 gewählt.

7. Alterszentrum Sunnmatte

7.1. Diverse Tätigkeitsfelder aus dem Alterszentrum

Geschäftsleitung: Herr D. Stauffacher erwähnt, dass sich die Geschäftsleitung im letzten Vereinsjahr neu finden musste. Frau F. Hänggi und Herr R. Hoffmann, welche die Nachfolge von Frau R. Maurer und Frau E. Towlson antraten, brachten neue Impulse und Vorstellungen ins Leitungsteam und auf den Abteilungen. Ziel sei, das Leben

der Bewohner und die Arbeit des Personals stets zu verbessern und zu optimieren. Bei der Qualitätsprüfung durch den Kanton habe das Alterszentrum Sunnmatte gut abgeschnitten.

Betriebsgesundheit: Ein finanzielles Problem für das Alterszentrum waren im letzten Jahr die vielen Krankschreibungen oder Schwangerschaften. Das hatte zur Folge, dass die Prämien für die Krankentaggeldversicherung stiegen. Um dem entgegenzuwirken nimmt das Alterszentrum Sunnmatte an einem betrieblichen Gesundheitsmanagement teil.

Pflege: Im Bereich Pflege wurde das Personal in Palliativ Care geschult. Erst kürzlich wurde das Bezugspersonensystem eingeführt. Es sind jeweils zwei Bezugspersonen pro Bewohner des Wohnbereichs zuständig. Nach wie vor ist der Bereich Demenz für das Pflegepersonal eine Herausforderung.

Hotellerie: Auch in der Hotellerie wird das Personal mit dem Thema Demenz konfrontiert und in diesem Bereich geschult. Sukzessive werden die Nasszellen in den Bewohnerzimmern saniert. Bis jetzt wurden bereits 6 Nasszellen renoviert. Gleichzeitig werden die Storen elektrifiziert.

Die Präsidentin bedankt sich im Namen des Vorstandes für die gute Arbeit in den Bereichen Geschäftsleitung, Leitung Hotellerie mit dem techn. Dienst und der Leitung Pflege und Betreuung. Die Vereinsmitglieder verdanken die gute Arbeit mit einem grossen Applaus.

8. Vereinsgeschäfte

8.1. Projekt Information „bauliche Massnahmen Alterszentrum“

Herr R. Brauen stellt den Vereinsmitgliedern die geplanten baulichen Massnahmen vor. Um konkurrenzfähig zu bleiben, müsse sich das Alterszentrum den veränderten gesellschaftlichen Bedürfnissen anpassen.

Umbauten im UG: Erweitern der Waschküche

im EG: Vergrössern des Eingangsbereiches.

Erweitern der Küche (evt. Einführung eines neuen Verpflegekonzeptes)

im OG: Vergrössern des Aufenthaltsbereiches. Erweitern der Dienstzimmer, Multifunktional benutzbarer Anbau nordwärts (Raucherzimmer, Wellness- und Fitnessraum, Demenzraum, Aufenthalts- und Essraum)

Attikageschoss: Erstellen von Zimmern mit integrierten Nasszellen und Personalräumen

Gesamthaft wird es im Alterszentrum nicht mehr Zimmer geben als bisher. Diese werden jedoch attraktiver gestaltet werden. Die Sunnmatte befindet sich noch in der Vorbereitungsphase. Pläne werden erstellt, die Erdbebensicherheit muss überprüft und die Kosten berechnet werden. Der Vorstand denkt, dass noch in diesem Jahr die Planungsphase beendet werden kann.

Frau B. Fischer erwähnt, dass möglicherweise noch im Jahr 2019 eine ausserordentliche Mitgliederversammlung stattfinden könne, um danach mit der Bauphase beginnen zu können.

8.2. Mitgliederbeiträge – Antrag Beiträge belassen

Der Vorstand beantragt die Versammlung die Mitgliederbeiträge von Fr. 40.- für Einzelmitglieder und Fr. 65.- für Ehepaare zu belassen. Der Antrag wird ohne Gegenstimme angenommen.

9. Verschiedenes

Das Vereinsmitglied, Frau E. Siegenthaler, erkundigt sich, weshalb der Lift in den Alterswohnungen immer wieder stecken bleibe. Herr D. Kalt, Leitung tech. Dienst, meint, das Problem sei behoben worden.

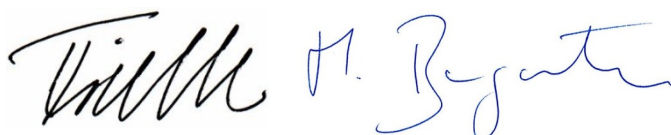
Frau H. Hürzeler erkundigt sich, weshalb die Mieten der Alterswohnungen so stark gestiegen seien. Herr D. Stauffacher meint, die Nebenkosten würden nun kostendeckend verrechnet.

Da keine weiteren Wortmeldungen gestellt werden, verdankt die Präsidentin die geleistete Arbeit des Vorstandes und des Geschäftsleiters mit seinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Sie dankt auch allen anwesenden Vereinsmitgliedern für ihr Interesse und wünscht allen einen guten Appetit und einen schönen Sommer.

Kölliken, 10. Juni 2019

die Präsidentin

die Aktuarin



Jahresbericht 2019

der Präsidentin



Nach der Mitgliederversammlung vom 6. Juni 2019 begann mein zehntes Vereinsjahr als Präsidentin. Der Vorstand tagte an fünf statutenkonformen Sitzungen. Es fanden ausserdem diverse Arbeitssitzungen statt.

Das erarbeitete Demenzkonzept wird weiterhin umgesetzt und laufend überprüft und angepasst. Die

Pflege von an Demenz erkrankten Menschen ist ein fester Bestandteil des Angebots in unserem Alterszentrum.

Die notwendige Sanierung des Gebäudes Alterszentrum Kölliken läuft. Die eingesetzte Baukommission mit unterschiedlichen Teilnehmern und Teilnehmerinnen aus Vorstand und Geschäftsleitung des Alterszentrums sind engagiert und effizient an der Arbeit.

Die Website www.sunnmatte.ch ist immer aktuell und wird sehr gerne genutzt. Die Hauszeitung „Sunnmatte Post“ findet weiterhin erfreulichen Zuspruch.

Die Ausbildungsverpflichtung im 2019 und die übrigen vorgeschriebenen kantonalen Bedingungen des Departements Gesundheit und Soziales DGS wurden erfüllt. Die Arbeitsleistung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Alterszentrums Sunnmatte Kölliken wurde gelobt und die Ziele sind erreicht. Um den Qualitätsstandard halten zu können und sich weiter zu entwickeln, werden die Handlungen der Mitarbeitenden und der Geschäftsleitung laufend reflektiert und entsprechend angepasst.

Die Bewohnerinnen und Bewohner konnten sich auch im 2019 über musikalische und fröhliche Unterhaltungen freuen. Speziell zu erwähnen sind sicher das Sunnmatte-Fest, die

1. August-Feier, die Clownin Rahel Steger, der Schlagerstar Claudio Di Bartolo und die Kapelle Wynegruss. Ein grosses Dankeschön geht an alle Beteiligten für die Planung, die Organisation und die Durchführung dieser spannenden Anlässe.

Unser langjähriger Pfarrer Ruedi Gebhard hat Kölliken verlassen, um im neuen Wirkungsfeld in Zofingen tätig zu sein. Er hat sich mit einer berührenden Predigt auch von den Bewohnerinnen und Bewohner des Alterszentrums Sunnmatte verabschiedet.

Mit dem Samichlaus vom 6. Dezember startete die Sunnmatte in die Adventszeit. Das Adventsfenster vom 11. Dezember 2019 und die Weihnachtsfeier am 19. Dezember 2019 gestalteten den Höhepunkt. Mit einem ökumenischen Gottesdienst in der reformierten Kirche Kölliken, begleitet von Theo Widmer am Klavier und Röbi Messer am Blasinstrument. Ganz herzlichen Dank den beiden Musikern für den stimmigen musikalischen Beitrag. Das feine Essen und die liebevoll verpackten Geschenke trugen zu einem sehr stimmungsvollen Erlebnis bei. Die Bewohnerinnen und Bewohner konnten die Weihnachtsfeier im Alterszentrum Sunnmatte so richtig geniessen.

Am 25. Februar 2020 fand das traditionelle Helferinnen- und Helfer-Essen im Beisein von Vorstandsmitgliedern statt. Das Menu war – wie nicht anders erwartet - hervorragend und wurde sehr gelobt. Einen grossen Applaus gebührt dem Küchenteam und dem Servicepersonal.

Dann im März 2020 wurde es schwierig für alle Menschen in der Schweiz und auf der ganzen Welt. Corona bzw. das Virus Covid 19 hatte uns alle fest im Griff. Dies war insbesondere auch für die Menschen, die ansteckungsgefährdet sind, sehr schwierig. Keine Besuche und kein Ausgang mehr.

Am 16. April hat der Bundesrat die Massnahmen im Zu-



Das Alterszentrum Sunnmatte ist geschlossen

Der Regierungsrat des Kantons Aargau hat explizit alle Besuche in Heimen und Spitälern verboten!

Für Ausnahmen, wenden Sie sich bitte vorgängig telefonisch an das Alterszentrum 062 / 737 49 49

Daniel Stauffacher
Geschäftsleiter
Alterszentrum Sunnmatte

sammenhang mit Covid 19 gelockert. Dies geschah in drei Etappen. Ende April Spitäler mit Operationen, Coiffeur, Physiotherapie und Baumärkte. Ab 11. Mai Grundschulen und ab 8. Juni Mittelschulen und Restaurants. Wegen der Corona-Pandemie hat der Vorstand gemeinsam mit dem Geschäftsleiter entschieden, die diesjährige Mitgliederversammlung auf **13. OKTOBER 2020** zu verschieben.

Im Namen des Vorstands danke ich in diesem Jahr jeder einzelnen Mitarbeiterin und jedem einzelnen Mitarbeiter des Alterszentrums Sunnmatte Kölliken ganz besonders für den enormen Arbeitseinsatz, für das Engagement und für die Loyalität in diesem sehr schwierigen Corona-Jahr.

Ich danke unserem Geschäftsleiter, Daniel Stauffacher, für die kompetente Betriebsführung und für sein „Dasein“ für die Nöte und Sorgen der Bewohnerinnen und Bewohnern. Allen freiwilligen Helferinnen und Helfern sage ich ganz herzlich Dankeschön. Sie ermöglichen mit ihrem Einsatz einen Lichtblick in den Alltag vieler Bewohnerinnen und Bewohner.

Ganz persönlich und ganz zum Schluss bedanke ich mich wie immer bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die von gegenseitigem Vertrauen und Respekt geprägte Zusammenarbeit, für die freiwillige Arbeit und die Freizeit, die sie dem Altersheimverein Kölliken Jahr für Jahr zur Verfügung stellen.

Barbara Fischer
Präsidentin Vorstand Altersheimverein Kölliken

Jahresberichte 2019

der Geschäftsleitung

Bericht des Geschäftsleiters



Das Jahr 2019 war ,wie die vorherigen Jahre ein von vielen Veränderungen gezeichnetes Jahr.

Eine Vielzahl von Themen und Fragen aus Personal, Finanzen, Bewohnenden, Politik, Gesellschaft usw. forderten mich und die Geschäftsleitung das ganze Jahr über sehr stark.

Mit Rainer Hoffmann stiess im Januar 2019 die Nachfolge von Elisabeth Towlson und damit auch die nötige Verstärkung für die Ge-

schäftsleitung neu dazu.

So war es primär wichtig, dass sich die GL in der neuen Zusammensetzung rasch finden würde, um die gemeinsame Führungsaufgabe auf- und wahrzunehmen. Gab es doch viele angedachte Prozesse und begonnene Arbeiten, die es galt, weiter zu führen bzw. zu konkretisieren und umzusetzen.

Bereits zu Jahresbeginn wurde die Geschäftsleitung mit wichtigen Personalveränderungen konfrontiert. Leichter gesagt als getan!

Für die Besetzung der Wohnbereichsleitung im 2. OG hatten wir enorm Mühe und benötigten das ganze Jahr hindurch, um die richtige Person zu finden. Wir wurden aber, wie auch für die Besetzung der Leitung Küche, auf Anfang 2020 fündig. Für die Leitung Aktivierung konnten wir glücklicherweise eine interne Lösung finden.

Damit sind per Anfang 2020 alle Positionen in der Geschäftsleitung und beim erweiterten Kader der Sunnmatte wieder besetzt.

Aus der Geschäftsleitung:

Trotz der Neubesetzung in der GL war es auch im 2019 wiederum nicht möglich, das ganze Jahr über in voller Besetzung die Führung als oberstes Gremium wahrzunehmen. Ein erneuter Spitalaufenthalt meinerseits zwang mich 2 ½ Monate mehr oder weniger in den Krankheitsstand. Erneut mussten daher viele Tätigkeiten und Entscheide durch die Stellvertretung übernommen werden und viele wichtige Führungsaufgaben blieben unerfüllt oder mussten ins 2020 verschoben werden. Auch das Jahr 2020 begann problematisch, da eine familiäre Notsituation Rainer Hoffmann, Leitung Pflege und Betreuung, zu einem dreimonatigen unbezahlten Urlaub zwang!

So sind im 2019 statt der geplanten 27 gemeinsamen Sitzungen der Geschäftsleitung, bloss deren 16 regulär durchgeführt worden. Zusätzlich fanden 4 Sitzungen der GL mit dem erweiterten Kader und eine ganztägige Retraite der Geschäftsleitung statt.

Wie im letzten Bericht angekündigt, hat sich die Geschäftsleitung zusammen mit dem erweiterten Kader und zwölf Mitarbeitern aus der Basis, zu 6 Halbtagsworkshops mit dem Thema betriebliches Gesundheitsmanagement getroffen und auseinandergesetzt. Bei diesen Workshops wurden wir von der Krankentaggeldversicherung Mobiliar unterstützt und begleitet!

Die am Prozess beteiligten Mitarbeiter aus dem Kader und der Basis arbeiten anschliessend in verschiedenen Arbeitsgruppen weiter. Diese Arbeitsgruppen erarbeiten im Auftrag der Geschäftsleitung diverse Massnahmenvorschläge aus, welche sich bei den Workshops herauskristallisiert hatten.

Aus Sicht der Bewohnerbelegung ist das Jahr 2019 ein sehr schlechtes Jahr gewesen. Konnten wir nur 90 % Bettenbelegung erreichen. Die Belegungstage erlitten einen Rückgang von 1098 Betreuungs-Tagen im Vergleich zum 2018. Bei einer maximalen Belegung von 64 Betten hatten wir ca. 70.56 % der Zimmer im 2019 neu mit Bewohnern belegt. Das bedeutete gegenüber 46 Neueintritten (Kurzaufenthalt oder feste stationäre Aufenthalte) hatten wir 53 Austritte (82.81%). Davon waren 27 Austritte nach Hause oder in eine andere Pflegeinstitution und 26 Todesfälle. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer im 2019 war 6.74 Monate (2018 = 7.13 Monate) und das Durchschnittsalter der Bewohner betrug im 2019 86.52 Jahre (2018 = 85.70 Jahre)

Zusammenarbeit der Geschäftsleitung mit dem Vorstand:

Zusammen mit dem Vorstand wurde, bedingt durch den Ausfall des Geschäftsleiters, ergänzt durch die Mitglieder der GL, über das Tagesgeschäft, die Belegung und die finanziellen Belange informiert. Der Vorstand wurde dreimal jährlich vom Geschäftsleiter mittels eines Finanz-Quartalsabschlusses bedient!

An 6 zusätzlichen Sitzungen wurden in der Baukommission (bestehend aus Mitgliedern des Vorstandes und GL sowie weiteren Mitgliedern des Kaders) über weitere Punkte in Bezug auf die Aus- und Neubauprojekte verhandelt und beraten. Diesbezüglich fanden auch Gespräche mit dem Gemeinderat und der Hausbank statt.

Ein grosser Faktor der Unklarheiten war der Baurechtsvertrag, welcher in allen beteiligten Gremien diskutiert wurde. Anfang 2020 zeichneten sich in einem Austausch zwischen dem Gemeinderat und dem Vorstand positive Wege ab!

Die Sunnmatte als Lehrbetrieb:

Auch im 2019 wurden Lernende in den Bereichen Pflege und Betreuung, Hauswirtschaft und Verpflegung ausgebildet.

Wir haben im vergangenen Jahr 14 Lernende in deren Ausbildung begleitet. Drei Lernende durften 2018 das QV-Verfahren in Angriff nehmen. Leider konnten nur zwei erfolgreich reüssieren. Die dritte Lernende wird das QV und damit den Abschluss im 2020 erneut angehen und - so hoffen wir dann auch - positiv abschliessen!

Leider vermehren sich die Lehrabbrüche, wir mussten im 2019 zwei zur Kenntnis nehmen. Im Weiteren hatten wir im 2019 zwei Lernende, welche ihre Ausbildung auf EBA Niveau weiterführen müssen.

Bislang hatten wir das Glück, dass wir die Ausbildungsverpflichtung des Kantons gerade so schaffen konnten. Ob und wie diese in Zukunft aussehen wird, ist noch unklar und kann nicht als selbstverständlich vorausgesetzt werden.

Finanzen und Personal:

Die Erfolgsrechnung schliesst gegenüber dem Budget um CHF 59'486 besser ab, weist aber immer noch einen Jahresverlust von CHF 42'154.78 aus. Der Verlust zeichnete sich

schon länger ab. Vielfältige Gründe führten dazu, Da ist sicher der Entscheid des Vorstands, welcher vor zwei Jahren temporär zwei Zimmer in Wohnstuben mitentschieden hat. Zum andern ist die schlechte Jahresbelegung von nicht ganz 90 % ein Grund. Zum dritten ist sicher auch der personalpolitische Aspekt mit ein Grund dafür: Wir reduzieren unser Fachpersonal nicht sofort, wenn wir weniger Betten belegt haben. Es ist sehr schwierig gutes Fachpersonal zu erhalten, deshalb behalten wir mehr, als uns eigentlich zustünde. Ebenfalls hatten wir immer noch sehr hohe Ausfalltage bei den Kurzausfällen (Krankheiten).

Die Personalfuktuation ist im Vergleich zu 2018 um 5% auf 27.16% gestiegen. Sie liegt aber noch immer deutlich unter dem langjährigen Mittel von 35.4 %. Der Anteil Fluktuationen im Bereich Pflege liegt ebenfalls über dem Vorjahr, er stieg von 16.5% auf 20.99%!

Dank:

Ich möchte mich für all die positiven Rückmeldungen im Jahreslauf herzlichst bedanken. Der Dank geht an meine Kollegin und Kollegen in der Geschäftsleitung, der erweiterten Bereichsleitung und Mitarbeitern in den verschiedenen Bereichen im Alterszentrum. Ohne die grosse Vielzahl von emsigen Mithelfern in den Bereichen, wäre es mir unmöglich, die vielen Bedürfnisse im und um das Alterszentrum bewältigen zu können.

Ein weiterer herzlicher Dank gebührt auch der Präsidentin und den Vorstandsmitgliedern des Altersheimvereins Kölliken für die offenen Ohren, konstruktive Kritik, gespickt mit vielen guten Ideen und Plänen für die Zukunft des Alterszentrums Sunnmatte wie auch für die vielen guten Gespräche und Sitzungen. Ihr gebt mir und damit auch dem Alterszentrum den nötigen Rückhalt und lasst uns dennoch viel Freiraum für eigene Ideen und Ziele

Und nicht zuletzt geht auch ein grosser Dank an die Bewohnenden, ihre Angehörigen und Bezugspersonen, welche Jahr für Jahr dem Alterszentrum Sunnmatte grosses Vertrauen entgegenbringen und dies auch im letzten Jahr wieder taten. Danke bestens!

Auch für das laufende Jahr 2020 halten wir daran fest, dass wir alles daran setzen, den Aufenthalt im Alterszentrum so angenehm wie möglich zu gestalten und uns weiter an Vergangenen freuen und an der Zukunft ausrichten werden.

Daniel Stauffacher
Geschäftsleiter

Bericht der Leitung Pflege und Betreuung



Am 1. Januar 2019 durfte ich als Leiter Betreuung und Pflege mit grosser Freude meine Aufgabe in der Sunnmatte angehen.

Nach Einführung und kennenlernen der betrieblichen Abläufe, waren zunächst Ideen und Vorschläge gefragt, wie wir die Zukunft im Bereich gestalten möchten. In verschiedenen Bereichssitzungen diskutierten wir über Wünsche, Anliegen sowie mögliche und notwendige Veränderungen und Neuerungen im Bereich. Es entstand eine Ausle-

geordnung mit Gewichtung verschiedener Themen.

Es gab im vorherigen Jahr bereits begonnene Projekte wie

z.B. Palliative Care. Etwa 15 Mitarbeitende besuchten dazu eine Schulung. Es war an der Zeit, das gewonnene Wissen in die Praxis zu überführen. Wir entschieden uns deshalb eine Arbeitsgruppe einzusetzen, welche sich mit den Themen rund um Palliative Care befassen und so ein Konzept erarbeiten sollte. In monatlichen Sitzungen fanden Diskussionen statt und es entstanden dabei wertvolle Grundlagen. Wir werden das Projekt im neuen Jahr weiterführen und die Umsetzung in den Alltag vorbereiten.

Das Jahr 2019 stand auch im Zeichen grosser personeller Veränderungen. Nebst zahlreichen Ein- und Austritten gab es in den einzelnen Teams generell ein starkes Ungleichgewicht zwischen Fachkräften und Assistenzkräften. Wir mussten also die Teams neu zusammenstellen und somit das Gleichgewicht der verschiedenen Ausbildungsniveaus wiederherstellen. Das führte zu zahlreichen internen Wechseln von Mitarbeitenden in den Wohnbereichen. Anschliessend begannen wir in den einzelnen Teams Haltungsdiskussionen zu führen. Es war wichtig, sich mit Haltungen und Werten auseinander zu setzen und somit positive Teamentwicklungen auf den Weg zu bringen. Dabei waren uns zwei Fragestellungen besonders wichtig, welche wir den Teams mitgaben.

- Wie möchten wir die Betreuung und Pflege zukünftig gestalten
- Wie möchten wir die Zusammenarbeit zukünftig gestalten

Die Ergebnisse aus den Teamsitzungen waren sehr erfreulich. Es wurden ganz viel gute Ideen eingebracht, welche für die Zukunft wertvoll sind.

Des Weiteren beschäftigte uns das Thema Bezugspersonenpflege intensiver. Es entstand ein Konzept. Leider kam dieses noch nicht zum Tragen. Im Jahr 2020 wird uns dies im Sinne der Umsetzung weiter beschäftigen. Ich bin überzeugt, dass die Umsetzung der Bezugspersonenpflege viel Qualität für Bewohnende und Angehörige mit sich bringt.

Ein weiteres grosses Thema im vergangenen Jahr war die Auseinandersetzung mit dem Thema Demenz. Diesbezüglich wurde vom Vorstand ein Strategiewechsel entschieden. Zukünftig werden wir uns mit der integrativen Form der Demenzbetreuung befassen. Das bedeutet eine spezifizierte Wohnform, in der die Betreuung zielgerichtet für Bewohnende mit Demenz stattfinden kann.

Weiter gab es auch Veränderungen in der Aktivierung. Esther Rügsegger übernahm die Leitungsaufgabe. Zusammen mit ihrer Mitarbeiterin gestaltet sie die Geschicke rund um die Aktivierung. Es entstanden z.B. neue Angebote für Bewohnende wie «Männertreff» und «Vergissmeinnicht» (Angebot für Menschen mit Demenz).

Der Bereich entwickelt sich stetig weiter und wir sind immer wieder gefordert Lösungen zu finden und uns den Herausforderungen zu stellen.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei meinem Bereichsleitungsteam und den Mitarbeitenden für ein ausserordentlich herausforderndes Jahr 2019. Vielen Dank für die Unterstützung und das Mittragen von Entwicklungen. Ein weiterer Dank gilt auch den anderen Bereichen für die Unterstützung.

Rainer Hoffmann
Leitung Pflege und Betreuung

Bericht der Leitung Hotellerie



Schon wieder ist ein spannendes Jahr vergangen.

Ich finde es toll mit den Bewohnern und den Angehörigen ein gutes oder auch mal ein kritisches Gespräch zu führen. Es ist schön zu sehen, dass hier in der Sunnmatte das Miteinander gelebt wird.

Im Bereich Hotellerie waren unsere Schwerpunkte vorwiegend der Zusammenarbeit wie Teambildung, der Optimierung der Arbeitsabläufe und den Arbeitsprozessen gewidmet.

Im Weiteren haben die Mitarbeitenden der Hotellerie (Reinigung/Wäscherei/ Küche/Cafeteria/Technischen/Dienst) eine Weiterbildung in «Demenz und deren Herausforderungen» an zwei Nachmittagen erleben können. Dies war sehr spannend und wir konnten einiges für den Alltag mitnehmen.

An der Betriebsführung bei der Firma Wetrok AG in Kloten erlebten wir einen guten Team Event mit einer kurzen Schulung über neue Reinigungstechniken. Der Tag war spannend und wir hatten mal Zeit uns weg vom Arbeitsplatz auszutauschen.

Cafeteria / Verpflegung:

Wir freuen uns täglich über jeden Gast, der bei uns einen kurzen oder mal einen längeren Besuch abstattet. Gerne verwöhnen wir sie nach unseren Möglichkeiten immer wieder aufs Neue.

Die Mitarbeiterinnen der Cafeteria nahmen den Weg auf sich zu einem Anbieter von Berufswäsche. Dort konnten sie direkt diverse Blusen mit all den Farben ansehen und dabei auch einen Tragetest machen. Seit Dezember tragen sie ihre neuen blauen Blusen und müssen nicht mehr ihre privaten Kleider tragen.

Unsere drei Kochlernenden haben jeweils einen Monat in einem befreundeten gastgewerblichen Betrieb ihr Wissen erweitern können. Jeweils im Frühling finden 3-4 Probekochen statt, dies als Vorbereitung auf die Qualifikationsverfahren (Abschlussprüfung).

Im 2019 haben wir als Highlight drei verschiedene Spezialwochen mit diversen kulinarischen Köstlichkeiten durchgeführt. So haben wir eine Frühlings-, Grill- und Schweizerwoche angeboten.

Seit Ende Juni haben wir das Bestellsystem für die Bewohner umgestellt. Von der wöchentlichen Menü-Bestellung auf die tägliche Bestellung. Dabei haben wir den Menüplan genauer auf die Lesbarkeit und die Gestaltung hin überprüft. Die neuen Vorschläge haben wir mit den Bewohnern besprochen und ihre Ideen mitaufgenommen.

Reinigung/Wäscherei:

Zu Beginn des Jahres konnten die neuen Reinigungswagen, die vorgängig getestet wurden, angeschafft werden. Diese sind eine grosse Erleichterung für unsere Mitarbeiterinnen der Reinigung. Im Frühjahr wurden die Mitarbeiterinnen in einer Teamsitzung informiert, dass wir die Arbeitsabläufe optimieren und den neuesten Anforderungen anpassen möchten. Sie hatten Zeit, um selbst Vorschläge mit einzubringen, da doch einiges aus strukturellen Gründen angepasst werden musste. Im September konnten wir die Umsetzung dann mit der Testphase beginnen, mit dem Wissen, dass nicht alles gleich gut akzeptiert wird und gleich so funktioniert, wie man sich das vorgestellt hat. Aber einiges hat auch zu Entlastungen und ver-

besserten Arbeitsabläufen geführt. Z. B. an den Wochenenden werden nicht nur öffentliche Bereiche gereinigt, sondern es werden auch Teile der Berufswäsche gewaschen. Diese Bereichsübergreifende Zusammenarbeit zwischen der Reinigung und Wäscherei hat sich gelohnt. Somit ist dies eine Optimierung für den Wochenstart in der Wäscherei.

In der Wäscherei wurde die bereits sehr in die Jahre gekommene alte Mangel durch die neue Zylinder-Mangel ersetzt. Es macht den Mitarbeiterinnen Freude mit dieser neuen Maschine zu arbeiten. Die Erleichterung ist gross und ist im Ablauf sehr willkommen.

Unsere Frottierwäsche ist ja auch in die Jahre gekommen. Das wurde immer mehr ersichtlich: durch ausgeleierte Säume, durch grössere und kleinere Löcher und der ausgebleichten Farben. Im Frühjahr haben wir dann die Frottierwäsche ersetzt. Ebenfalls wurden auch die Farben auf blau und weiss geändert.

Wir haben im 2019 unsere selbst gewaschene Wäsche regelmässig erfasst. Diese Erfassung lief jeweils im Frühjahr, Sommer und Herbst während eines Monats. Im Durchschnitt fallen so pro Woche 275 Kg Wäsche an. Das ist doch eine beträchtliche Menge.

Im Bereich Hauswirtschaft fördern wir seit August 2019 eine Mitarbeiterin in der Ausbildung «Nachholbildung Fachfrau Hauswirtschaft» nach Art. 32. Dies ist nicht nur für die Mitarbeiterin, sondern auch für Frau Gallardo und mich eine neue Herausforderung. Es macht aber Spass und vielleicht wird sie nicht die letzte sein, welche eine solche Herausforderung annimmt.

Frau Maria Gallardo hat sich im 2019 einer Fachjury gestellt und dabei an dem Schweizweiten Wettbewerb als «Houskeeper des Jahres» teilgenommen. Sie war dabei erfolgreich und kam unter die ersten 3 Plätze! Herzliche Gratulation!

Technischer Dienst:

Die Sanierung der Bewohner-Zimmer schreitet zügig voran. So wurden mittlerweile bereits in 11 Zimmern die Nasszellen komplett saniert, zusätzliche Steckdosen montiert und die Storen elektrifiziert. Dank der guten Zusammenarbeit und einer straffen Terminplanung mit den ortsansässigen Handwerkern ist eine Zimmer-Sanierung jeweils nach ca. 4 Wochen abgeschlossen.

Rechtzeitig vor Beginn der neuen Heizperiode wurde das alte Leitsystem für die Heizungs- und Lüftungsanlage ersetzt. Damit sind wir in Bezug auf MSRL (Messung, Steuerung, Regelung und Leitung) der Gebäudetechnik wieder auf dem aktuellen Stand der Technik.

Mit diesem neuen System steht uns ein gutes Werkzeug zur Verfügung, um künftige Massnahmen betreffend Energie-Optimierungen und -Einsparungen optimal umzusetzen. Mit dem Projektpartner «Energio» werden wir dabei extern unterstützt und instruiert, um einen nachhaltigen Beitrag zur CO₂-Reduktion leisten zu können.

Vielen Dank:

Mein Dank geht auch in diesem Jahr an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die täglich mit grossem Einsatz für das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner da sind. Während all den Anlässen, sei es das Sunnmatte Fest, der 1. August oder das Weihnachtsfest ist es immer sehr angenehm mit allen Bereichen zusammen zu arbeiten. Dies gilt auch Dank der grossen Unterstützung durch die freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Dazu sage ich ganz einfach DANKE!!

*Franziska Hänggi
Leiterin Hotellerie
Stellvertretende Geschäftsleiterin*

Erfolgsrechnung

1.1.2019 bis 31.12.2019

	Rechnung		Rechnung	
	1.1. - 31.12.2019		1.1. - 31.12.2018	
	CHF	%	CHF	%
Pensions- und Pflögetaxen	5'607'548.32		5'554'498.55	
Medizinische Nebenleistungen	20'512.35		97'723.00	
Übrige Erträge aus Leistungen an Heimbewohner	41'272.20		28'726.64	
Cafeteria/Kaffeestube	293'438.35		272'100.45	
Mitgliederbeiträge	9'310.00		9'825.00	
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen/Leistungen	5'972'081.22	100	5'962'941.64	100
Personalaufwand	-4'838'982.28	81	-4'531'569.94	76
Bruttoergebnis	1'133'098.94	19	1'431'371.70	24
Medizinischer Bedarf	-84'542.71		-67'533.55	
Lebensmittelaufwand	-305'875.70		-306'129.71	
Haushaltsaufwand	-57'964.56		-55'454.47	
Unterhalt und Reparaturen	-164'269.60		-170'292.49	
Energie-/Entsorgungsaufwand	-99'327.81		-115'048.87	
Verwaltungs-/Informatikaufwand	-108'771.70		-108'873.29	
übriger Aufwand	-151'751.89		-149'142.77	
Betriebliches Ergebnis ohne Alterswohnungen (EBITDA)	160'594.97	2.7	458'896.55	7.7
Abschreibungen/Wertberichtigungen ohne Alterswohnungen	-488'925.92		-463'905.39	
Auflösung Aufwertungsreserve	90'000.00		90'000.00	
Betriebliches Ergebnis ohne Alterswohnungen (EBIT)	-238'330.95	-4.0	84'991.16	1.4
<u>Alterswohnungen</u>				
Mietertrag	257'590.00		245'225.00	
Unterhalt und Reparaturen	-75'604.93		-56'361.84	
übriger Aufwand	-18'411.57		-4'686.90	
Abschreibungen	-152'181.65		-147'963.60	
Finanzaufwand	-28'021.00		-30'430.00	
Betriebliches Ergebnis mit Alterswohnungen	-254'960.10		90'773.82	
Finanzaufwand	-66'636.00		-67'904.05	
Finanzertrag	0.00		269.93	
Betriebliches Ergebnis EBT I	-321'596.10	-5.4	23'139.70	0.4
Rückstellung Investitionspauschale	-450'681.05		-467'471.10	
Verwendung Investitionspauschale	731'250.67		305'347.54	
Betriebliches Ergebnis EBT II	-41'026.48		-138'983.86	
Ausserordentlicher Aufwand	-5'862.95		-955.35	
Ausserordentlicher Ertrag	4'734.65		38'176.65	
Jahresergebnis	-42'154.78	-0.7	-101'762.56	-1.7

Bilanz

per 31.12.2019

Aktiven	31.12.2019		31.12.2018	
Umlaufvermögen	CHF	%	CHF	%
Flüssige Mittel	1'323'037.81		2'019'197.56	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
- Gegenüber Dritten	669'505.32		655'555.00	
WB Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-56'000.00		-32'000.00	
Sonstige kurzfristige Forderungen				
- Gegenüber Dritten	45'610.55		14'810.00	
Vorräte				
- Material	1		1	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00		20'413.25	
Total Umlaufvermögen	1'982'154.68	23.5	2'677'976.81	29.7
Anlagevermögen				
Mobile Sachanlagen				
- Maschinen/Apparate	1'127'767.60		578'458.85	
Immobilien Sachanlagen				
- Liegenschaft Sunnmatte	6'030'000.00		6'030'000.00	
- WB Geschäftsliegenschaft	-3'221'000.00		-2'919'000.00	
- Bahnhofstrasse 2	3'685'000.00		3'685'000.00	
- WB Bahnhofstrasse 2	-1'175'500.00		-1'028'000.00	
Total Anlagevermögen	6'446'267.60	76.5	6'346'458.85	70.3
Total Aktiven	8'428'422.28	100	9'024'435.66	100

Bilanz

per 31.12.2019

Passiven	31.12.2019		31.12.2019	
Kurzfristiges Fremdkapital	CHF	%	CHF	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen				
- Gegenüber Dritten	247'594.78		244'457.10	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten				
- Gegenüber Dritten (Banken)	-		-	
- Gegenüber Beteiligten/Organen	-		-	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten				
- Gegenüber Dritten	-		-	
- Depotsgelder Pensionäre	215'100.00		227'600.00	
- Spenden/Trinkgelder	59'863.93		38'228.38	
Passive Rechnungsabgrenzungen/kurzfristige Rückstellungen				
- Passive Rechnungsabgrenzungen	107'556.24		53'418.55	
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten				
- Hypothek	3'110'000.00		3'350'000.00	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten				
- Gegenüber Dritten	-		-	
Rückstellungen				
- Diverse	-		3'209.05	
- Investitionskostenpauschale	1'140'094.59		1'427'155.06	
Total Fremdkapital	4'880'209.54	57.9	5'344'068.14	59.2
Eigenkapital				
Vereinskapital	1'294'258.70		1'294'258.70	
Aufwertungsreserve	2'530'000.00		2'620'000.00	
Freiwillige Gewinnreserve	-		-	
Bilanzverlust	-233'891.15		-132'128.62	
Jahresergebnis	-42'154.78		-101'762.56	
Total Eigenkapital	3'548'212.74	42.1	3'680'367.52	40.8
Total Passiven	8'428'422.28	100	9'024'435.66	100

Revisionsbericht LB Treuhand AG 2019

LB Treuhand  AG

Forstackerstrasse 1
Postfach 810
CH-4800 Zofingen

Telefon +41 62 205 20 00
Telefax +41 62 205 20 01
info@lbtreuhand.ch
www.lbtreuhand.ch

Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung des
Alterszentrum Sunnmatte
5745 Kölliken

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Alterszentrums Sunnmatte für das am 31.12.2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Zofingen, 5. März 2020

LB Treuhand AG



Markus Burato
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Thomas Lehner
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage
Jahresrechnung

Anhang zum Revisionsbericht 2019

Alterszentrum Sunnmatte, Kölliken



ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

31.12.2019

31.12.2018

Angaben über die Bewertung der Vorräte

Die Vorräte werden laufend für die Bewohnerinnen und Bewohner verwendet, weshalb die Materialien ausschliesslich mit dem Erinnerungsfranken bewertet werden.

Angaben über die Abschreibungssätze

Es werden jeweils die steuerlich zulässigen Prozentsätze angewendet. Die Abschreibungen werden aus der separaten Anlagebuchhaltung übernommen.

Vollzeitstellen

Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	57	52
- davon Lehrlinge	14	12

Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven

Immobilien	5'318'500	5'768'000
------------	-----------	-----------

Auflösung Investitionskostenpauschale

Darin enthalten sind Neuanschaffungen und Renovationen.

Erläuterung zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen in der Erfolgsrechnung

Ausserordentlicher Aufwand: Vor allem im Vorjahr doppelt verrechnete Leistung ggü. Krankenkasse.

Ausserordentlicher Ertrag: Ausbuchung nicht mehr benötigter Rückstellungen.

Andere Erläuterungen

In der Position "Unterhalt und Reparaturen" der Alterswohnungen ist erstmals auch der Personalaufwand für die Alterswohnungen enthalten, womit der Vergleich dieser Position mit dem Vorjahr nur bedingt gegeben ist.

Bewohner des Alterszentrum

per 31. März 2020

Name, Vorname	im AZK seit:	Name, Vorname	im AZK seit:
• Berger Jacqueline	15.04.2013	• Lüscher Edgar	15.10.2019
• Bieri Doris	26.02.2020	• Lüscher Jda	21.01.2019
• Bolliger Otto	10.04.2018	• Lüthi Julia	14.01.2020
• Däster Peter	22.01.2019	• Mathys Jörg	19.03.2020
• De Simone Maria	15.10.2019	• Matter Robert	22.03.2019
• De Simone Ovidio	11.11.2016	• Maurer Emma	17.12.2014
• Di Cesare Carmina	21.06.2019	• Mayr Evaldo	30.12.2014
• Di Salvatore Margrith	05.07.2019	• Meile-Keller Irma	30.05.2015
• Eichenberger Ida	13.11.2017	• Minder Klara	04.10.2017
• Fischer Elisabeth	03.01.2020	• Müller Erika	12.08.2011
• Frey Berta	24.11.2015	• Musa Michelina	19.02.2018
• Frey Julie	26.07.2019	• Ottiger Bernhard	30.06.2019
• Friedli Margrit	21.03.2018	• Pasinelli Clementa	23.02.2013
• Graf Josefine	24.07.2017	• Röllli Georgette	21.08.2019
• Hänni Gertrud	02.01.2018	• Sauser Kurt	07.05.2018
• Hänni Paul	02.01.2018	• Schärer Kurt	30.03.2020
• Hitz Margrith	20.12.2016	• Schellauf Sylvia	08.01.2020
• Hochuli Rita	09.08.2019	• Schoch Christel	25.11.2019
• Hofmann Rosmarie	15.02.2019	• Schwalm Arthur	10.05.2017
• Hunziker Walter	21.02.2020	• Stauffer-Müller Erna	13.04.2015
• Jent Lilly	13.01.2020	• Suter Trudi	23.10.2019
• Jufer Lyssa	11.05.2017	• Wälle Walter	09.10.2018
• Klampfer Albert	14.06.2018	• Wicki Maria Anna	30.12.2019
• Köbeli Hildegard	16.03.2016	• Widmer Liselotte	14.06.2018
• Kümmerli Gertrud	19.03.2019	• Widmer René	01.10.2015
• Lehmann Margrit	11.03.2020	• Wildi Anne-Rosa	07.03.2016
• Leuthardt Inayette	16.07.2014		
• Lienhard Heinz	02.03.2017		
• Lienhard-Widmer Hedwig Martha	02.03.2017		

Mitarbeitende des Alterszentrum

per 31. März 2020

Hotellerie

- Hänggi Franziska (GL)
- Kirchhofer Lara (A)

Reinigung

- Antonelli Carmela
- Fürst Christine
- Hunn Margrit
- Lorenz Oksana

Lingerie

- Christ Theres
- Gallardo Alpuente Maria
- Mohan Kulathicha
- Rüfenacht Maja

Cafeteria

- Baumgartner Beatrice
- Moor Cornelia
- Morgenthaler Catherine
- Stalder Marianne
- Keller Margrit

Technischer Dienst

- Kalt Daniel
- Müller Samuel Peter

Küche

- Bärtschi Barbara
- Franzone Viviana Luisa
- Heim Colin
- Hürzeler Franz
- Kathiravelu Ananatharajah
- Manickam Thavarajah
- Selliah Navaneetharajah
- Spieler Rita
- Widmer Cyril
- Yosief Yordanos

Pflege und Betreuung

- Hoffmann Rainer (GL)
- Gysel Maya

Pflege und Betreuung (Wohnbereich)

- Bajrami Sibel
- Bantli Jennifer (A)
- Bardhi Minire
- Bilalli Nermine
- Bogdanovic Sara
- Bösigler Gabriele
- Bosnic Amila (A)
- Bredichina Sciotti Nadejda
- Brown Angela
- Brunner Rachel
- Frei Saskia (A)
- Furter Jasmin
- Gaetani Angelina
- Galli Ariana
- Gencer Nehir Su (A)
- Gloor Corinne
- Gonzalez Yago (A)
- Gremaud Doris
- Guerrero Irene
- Hasler Julia
- Hofer Tamara
- Kälin Monika
- Kathiresan Sugumaran
- Kolaj Lirie (WBL)
- Königsdorfer Priska
- Krähenbühl Ursula
- Lässer Anna-Barbara
- Lhosar Tsering Thakchoe
- Limani Dzemile
- Lisser Dennler Maja
- Müller Bettina
- Musolino Marlene
- Neeser Alessandro (A)
- Pennings Sarah
- Popovova Erika
- Rauber Gabriele
- Rubin Sonia
- Sejdini Medina
- Spinnler Deborah (A)
- Stambach Vanessa
- Starkiewicz Verena (WBL)
- Süss Vanessa (A)
- Suter Ingrid
- Uka Lumturije
- Varano Alessandro
- Vater Sandra
- Vijiharan Tharsna (A)
- Vock Noriko
- Vranjes Jelena (WBL)
- Werede Haben
- Xhemaili Qendrese

Aktivierung

- Beer Mirijam
- Di Grassi Anja
- Rügsegger Esther

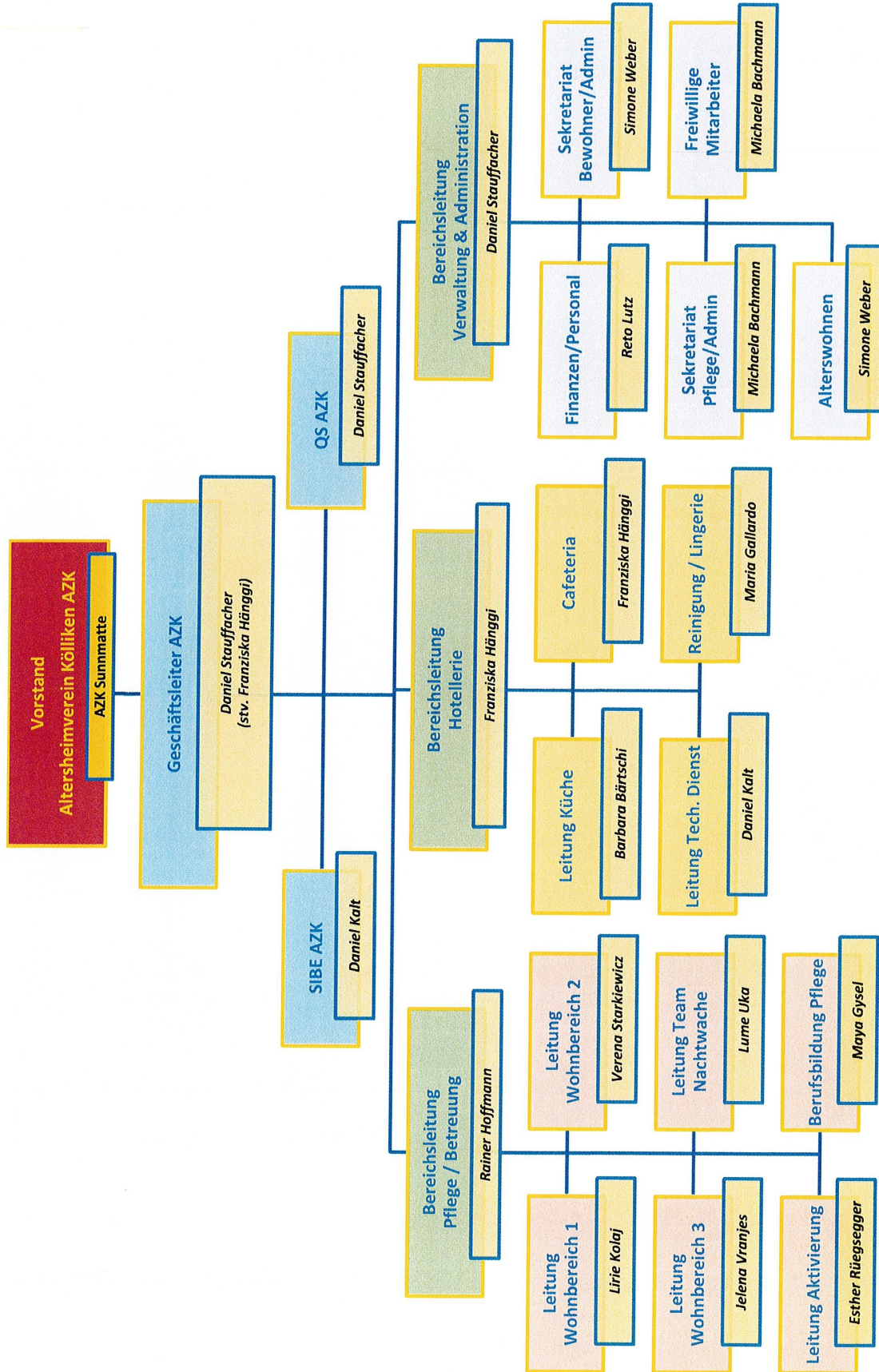
Verwaltung

- Bachmann Michaela
- Lutz Reto
- Stauffacher Daniel (GL)
- Weber Simone

Organigramm Alterszentrum

März 2020

Organigramm Alterszentrum Sunnmatte - 5742 Kölliken



Ab Januar 2020

Statistik

per 31. Dezember 2019

Bewohner-Statistik	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	3-Jahres Æ
Total Bewohner am 31.12.	60	59	52	57
Total Frauen	42	38	37	39
Total Männer	18	21	15	18
Total Eintritte (1.1. - 31.12.)	38	46	46	38
Total Austritte (1.1. - 31.12.)	41	44	53	46
davon Todesfälle (1.1. - 31.12.)	23	24	27	25

Total Durchschnittsalter am 31.12.				83.91
Æ Alter bei den Frauen	87.86	88.61	88.25	88.24
Æ Alter bei den Männern	82.89	83.59	83.46	83.33

Durchschnittsaufenthalt (in Jahren)				
Æ Aufenthalt seit Eintritt	2.41	2.21	1.93	2.18
Æ Aufenthalt vom 1.1. bis 31.12.	0.62	0.59	0.56	0.59
Æ Aufenthalt bei den Todesfällen	2.49	2.46	2.32	2.42

Belegung / Pflegestufe / Pflegeminuten				
Æ Bettenbelegung (AZK)	95.19%	93.97%	89.27%	92.81%
Æ Pflegestufe (BESA)	5.00	4.80	5.00	4.93
Total Pensionstage	22'237	21'952	20'976	21'721
Total Pfl egetage (KVG)	22'098	21'745	21'012	21'618
Total Pflegeminuten (KVG)	1'949'126	2'055'642	1'979'256	1'994'675
Æ der Pflegeminuten pro Pfl egetag (KVG)	90.33	95.35	94.35	93.34

Stand Mitarbeitende (Statistik BFS)	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	3-Jahres Æ
Total Mitarbeiter	80	79	80	79
Frauen	63	62	63	62
Männer	17	17	17	17
Vollzeitstellen	59.6	59	59	59.2
Frauen	42.9	42.5	41.8	42.4
Männer	16.7	16.5	15.5	16.2

Die letzte Seite

Mitarbeiter - Gratulationen 2019

Dienstjubiläum

5 Jahre

- ◆ Gallardo Alpuente Maria
- ◆ Gremaud Doris
- ◆ Kalt Daniel
- ◆ Lutz Reto
- ◆ Pennings Sarah
- ◆ Rauber Gabriele
- ◆ Rügsegger Esther
- ◆ Varano Alessandro

10 Jahre

- ◆ Brown Angela

15 Jahre

- ◆ Selliah Navaneetharajah

20 Jahre

- ◆ Bösiger Gabriela

Erfolgreiche Lehrabschlüsse

Fachfrau Gesundheit und Soziales EFZ

- ◆ Wüest Luzia
- ◆ Bardhi Minire (FaGe Nachholbildung)

Fortbildungen in diversen Bereichen

- ◆ Sämi Müller
(Hauswart mit eidgenössischem Fachausweis)

Agenda Veranstaltung 2020

Informationsanlass Bewohner und Angehörige in der Sunnmatte

Donnerstag 19. November 2020 19 Uhr
Cafeteria Sunnmatte

Adventsfenster Sunnmatte

Mittwoch 09. Dezember 2020 18 Uhr

Weihnachtsfest Sunnmatte

Donnerstag 17. Dezember 2020

Kirche Kölliken 16 Uhr

Weihnachtsessen in der Sunnmatte 17.45 Uhr

Wir verweisen im Weiteren auf die speziellen Aushänge, Einladungen sowie auf unsere Homepage www.sunnmatte.ch und auf unsere Hauszeitung



Kontakt:

Alterszentrum Sunnmatte
Bahnhofstrasse 6, 5742 Kölliken

Telefon: 062 737 49 49 / Fax: 062 737 49 40
www.sunnmatte.ch / sekretariat@sunnmatte.ch